

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Landes-Fürst in Rostock, Aus Macht- und Gnaden-Briefen der Drey- und Vierzehenden Jahrhunderten, Gegen die unnatürliche Verläugnung des dasigen erbunterthänigen Stadt-Raths behauptet

Ditmar, Gottfried Rudolf von

Wien, 1762

VD18 90521897

Anhang zum Num. 34.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10611

Anhang zum Num. 34.

Johannis Herrn von Werle Zeugniß wegen der von Johann Herzogen zu Mecklenburg der Stadt und dem Lande Rostock geschenehen Erlassung der Erbhuldigung. d. d. Montags nach dem Sontage zu Mißfasten (den 13ten Martii) anno 1374.

Sy Johan van Godes Gnaden, here to Wenden, und to deme Goltberge bekennen und betughen openbare in desseme gegenwardighen Breve. Dat wy und mit uns unsen Leuen trutwen Radghevern und Man her Hinrich Schmecker, Ridder, Hinrich van Barnekow, unde Wulff Neghendanke knapen unde darto vele unser Man weren des Mandaghes na deme Sondaghe to myd vassen uppe deme Radhuse to Rostock, und seghen und horden: Dat unse leve Veddere Hertog he Johan van Mecklenborg to Rostock und to Stargard here vor sic und syne Erffnamen in gegenwardicheit syner radghevern und syner Mann. myt vryen willen unbedwungenen und myd wol beraden mode, vorleet Mundlicken, de Erwardighen Lude Borghermestere, Radmanne und de Manheit der Stadt to Rostocke unde vordruchen aller eede unde truwicheit. de se eme ghesdaen hadden. und wysede se. und de Manschop, und al de andern Stede in deme Lande to Rostock to syne Brodere unseme leuen Veddern hern Albrechte Hertoghen to Mecklenborg graven to zweryn to Rostock und to Stargarde here und to syner Erffnamen to ewighen tiden by em to blyvende, na lude syner breve de he en darup geshewen heft, und heet se eme Suldighen, do he se alle de Borghermestere Radmanne unde de Mannheit der Stad to Rostocke vorlaten hadde der Suldinghe und der eede. de se eme geschworen hadden. Hier weren aver vele erbaren Lude. Ridder und Knaben Leyen und Papen, gheistlick und Weltlick. de truwe un de Tughes wol werdig syn. To Tughe desses dinc is unse grote Inghes-Regel ghehenger an dessen Brev gheven to Rostock na Godes Wort dritteynhundert Jahr, in deme veer und Soventighstem Jahre, in deme sulveg Mandaghe. de vorbenomet is.

Num. 35.

Albrechts Herzogen zu Mecklenburg der Stadt Rostock ertheilte Versicherung, daß die von seinem Bruder Johann Herzogen zu Mecklenburg derselben erteilte und ihm außs neue zu leistende Erbhuldigung ihren Privilegiir unschädlich seyn solle. d. d. Montags nach dem Sontage zu Mißfasten (den 13ten Martii) anno 1374.

Sy Albert van Gades gnaden Hertoge tho Meckelnborg, Breve tho Zweryn tho Stargarden und tho Rostock here, bekennen und betugen apenbare in diesem Breve vor allen Luden de ene seen edder horen lesen vor Uns und vor alle Use Erven. Dat van alle den Breven de User stad to Rostocke. Usen leuen Borghermestern, Ratmannen. edder Borgeren. der vorbenameden stad to Rostocke. tosamende edder sunderlicken Personen. als Borghermestern, edder Ratmannen, edder Borgeren Jenighen von User Elderen edder Vorvaren jenighen, dem God gnedig sy edder von Us und Usen verbenenten Brodere tosamende, edder van Us Hertogen Alberte sunderlicken gegeben sindt, scal dorch de Erffschedinge willen, und vorlatinge, de Use leve Broder Hertoge Johan nu gedaen heft und deyt unde dorch der nyen Suldinge, de dar up schutt der Breve nyen gekrenket wesen, jenigerley Wyß. se en scholen alle und en jewelt all erer Macht bitven, also vorto Tuge desses dinghes is Use grote. Ingesegel. gehanger an dessen Brev, de gewen ist nach Gades Wort. Durteyn hundert Jahr in dem veer und soventigstem Jahre des Mondages na dem sundage to mißfasten. Tugen sindt Use leuen truwen. Vike Wolken van den Strietfelde Johan Wolteke von Totendorpe Claws Smecker. Warner von Arsekowe Riddere, und Johann Schwalenberg. Use Kenckelere, und vele Lude, de truwe werdig syn.

